

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen, die Betriebsbereiche der unteren Klasse sind.

1. Name und Firma des Betreibers mit vollständiger Anschrift des Betriebsbereichs.

Biogas Krelingen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Gemarkung: Krelingen
Flur: 2
Flurstücke: 127/3

29664 Walsrode

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Abs. 1 StörfallV vorgelegt wurde,

Der Betriebsbereich der Biogasanlage unterliegt den Vorschriften der Störfall-Verordnung (12. BImSchV). Dem Landkreis Heidekreis wurden gemäß § 7 Abs. 1 der 12. BImSchV die relevanten Daten am 16.07.2017 vorgelegt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Betreiberin betreibt eine Biogasanlage zur Produktion von Biogas aus nachwachsenden Rohstoffen und Wirtschaftsdünger mit anschließender Verwertung in einer Verbrennungsmotorenanlage mit Generator zur Erzeugung von elektrischer Energie. Die erzeugte elektrische Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Tätigkeiten im Einzelnen:

- Einlagerung von Biomassen in Form von Silagen und Wirtschaftsdüngern
- Einbringen von Biomassen in den Fermenter mittels eines Teleskopladers
- Pumpvorgänge für das Einbringen von Wirtschaftsdünger und zwischen Fermenter, Nachgärer und Gärproduktlager
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- Ausbringung dieser Gärreste entsprechend der Düngemittelverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen
- Biogaserzeugung im gasdichten Fermentationssystem
- Zwischenlagerung von Biogas in den dafür vorgesehenen Gasspeichern
- Verstromung des Biogases im Blockheizkraftwerk mit angeschlossenem Generator
- Einspeisung der elektrischen Energie in das öffentliche Stromnetz
- Nutzung der Abwärme des Blockheizkraftwerks zur Beheizung von Fermenter und Nachgärer
- Versorgung externer Wärmeabnehmer
- Trocknung von Scheitholz

4. Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.

- Das Gefahrenpotential des Betriebsbereiches begründet sich in den brennbaren und explosionsfähigen Eigenschaften des Biogases.
- Zusätzlich kann Biogas aufgrund des Schwefelwasserstoffgehaltes beim Einatmen giftig sein.
- Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle 10.000 kg
Die in der Biogas Krelingen erzeugte Menge beträgt 11.929 kg.

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

- Es besteht für die Biogasanlage ein Feuerwehrplan, durch den die Feuerwehr unverzüglich über das Auftreten von Störfällen informiert wird. Diese Informationen werden bei Gefahren für die Bevölkerung an diese mittels Sirene und Durchsagen weitergegeben.
- Beim Auftreten von Störfällen sind die Fenster und Türen geschlossen zu halten. Vermeiden Sie offenes Feuer und warten Sie die Durchsagen der Feuerwehr ab.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 127 Abs. 2

- Die letzte Vor-Ort-Besichtigung dieses Betriebs durch den Landkreis Heidekreis fand am ~~11.12.2014~~ ^{23.03.2016} statt.
- Aufsichtsbehörde: Landkreis Heidekreis

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

- Bitte erfragen sie dies bei der zuständigen Behörde.
- Der Überwachungsplan wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz erstellt und im Niedersächsischen Ministerialblatt Nr. 10/2017 vom 15.03.2017 veröffentlicht.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher und privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

- Kontakt Biogasanlage: Herr Manfred Holste, +49 172 4213544
- Landkreis Heidekreis: (Frau Grumpelt, Tel.-Nr. 05191-970803, c.grumpelt@heidekreis.de)